

33.300 Euro für Integrations-Programme

Bildung ist ein wichtiger Schlüssel zu erfolgreicher Integration. Und das nicht nur für Kinder mit Zuwanderungsgeschichte. Auch für die Eltern ist es wichtig, sich weiterzubilden. Dabei unterstützt sie das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Unna mit den Programmen „Griffbereit“, „Rucksack KiTa“ und „Rucksack Schule“, die das Land NRW jetzt finanziell gefördert hat.

Insgesamt 1,8 Millionen Euro stellt die Landesregierung für die erfolgreichen Programme der 53 Integrationszentren in NRW zur Verfügung. Davon profitiert auch das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Unna mit 33.300 Euro. „Wir können mit dem Geld die neuen Gruppen finanzieren und die erfolgreichen Programme weiter in die Fläche tragen“, freut sich Gökhan Kabaca vom KI.

Mit den Programmen „Griffbereit“, „Rucksack KiTa“ und „Rucksack Schule“ hat das KI Angebote für Eltern und Kinder parat: „Griffbereit“ ist eine mehrsprachig Spiel- und Lerngruppe für Kinder im Alter von eins bis drei. Eltern sind auch dazu herzlich eingeladen. „Rucksack KiTa“ und „Rucksack Schule“ ist ein Bildungs- und Sprachlernprogramm für Familien mit Zuwanderungsgeschichte. Das gibt es für Kinder ab vier Jahren.

Wenn Kindertageseinrichtungen, Schulen oder andere Institutionen Interesse daran haben, die Programme bei sich anzubieten, können sie sich mit dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Unna in Verbindung setzen. Informationen zu den Programmen gibt Gökhan Kabaca vom KI unter der Tel. 0 23 07 / 92 488-77. PK | PKU